

## Jahresbericht 2004 des VVV Boppard

Drei große Projekte haben unsere Arbeit im vergangenen Jahr im Wesentlichen bestimmt: Das gesamte Frühjahr war den Vorbereitungen zum Jubiläum „50 Jahre Rund um Boppard“ gewidmet. Das dazugehörige Buch war bereits im Herbst 2003 mit vielen ehrenamtlichen Helfern erarbeitet und fertiggestellt worden. Am 9.1.2004 habe ich dann mit der Bestellung der Bücher einen der größten Aufträge im Vereinsleben des VVV Boppard vergeben – Auftragswert: **13.700 Euro** inkl. MWSt. Die Finanzierung erfolgte vollständig über den Verkauf der Bücher und über Spenden von Firmen und von interessierten Bürgern.

Danach galt das Hauptaugenmerk des Arbeitskreises dem Festakt zum Jubiläum, der am 19.3.2004 im Alten Rathaus unter großer Anteilnahme der Bevölkerung stattfand. Es war ein würdiges Jubiläum: Dr. Stollenwerk hielt die Festansprache, Grußworte kamen von Landrat Fleck und Bürgermeister Dr. Bersch. Die Veranstaltung selbst und das erschienene Buch wurden ein Erfolg für den VVV und den Verlag. Am 23.3.2004 lud der Vorstand alle Mitglieder des Arbeitskreises mit Partnern als Dankeschön für die geleistete Arbeit zu einem netten Abend in den Klosterkeller ein.

Der zweite große Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die Realisation unseres seit 2 Jahren verfolgten Ziels die Beleuchtung der römischen und mittelalterlichen Mauer entlang der B9. Nach zahlreichen Gesprächen und einer nochmaligen Probebeleuchtung, die wir dank der Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr, Boppard, durchführen konnten, wurde im Sommer 2004 der Auftrag für zwei der drei geplanten Abschnitte zwischen Casinostraße und evangelischer Kirche erteilt – Auftragswert: **12.350 Euro** – und im September, rechtzeitig vor dem Weinfest, realisiert. Wie alle sehen können, ist Boppard abends jetzt um eine Attraktion reicher. Die Finanzierung erfolgte vollständig durch großzügige Spenden interessierter Bürger und einen Zuschuß des Ortsbeirat Boppard, so dass die Vereinskasse damit nicht belastet wurde. Unsere Leistung bestand aus der erheblichen organisatorischen Vorarbeit der zweiten Vorsitzenden Frau Kirchner, der ich hiermit ganz herzlich dafür danken möchte.

Ein dritter Schwerpunkt der Vereinstätigkeit galt der Gestaltungssatzung für die Stadt Boppard. Die Stadtverwaltung hatte den VVV Boppard im Frühjahr um eine Stellungnahme zu dem von der Stadtverwaltung erarbeiteten Entwurf gebeten.

Auf unserer letztjährigen Mitgliederversammlung am 27.4.2004 – sie erinnern sich sicher - wurde dann unter fachlicher Leitung von Herrn Elmar Rechmann und Herrn Friedrich Hachenberg und Gerlinde Wolf, alle Mitglied des Architektenbeirats des Rhein-Hunsrück-Kreises, über den vorliegenden Entwurf der Gestaltungsatzung diskutiert. Das Ergebnis dieser Aussprache haben wir anschließend der Stadtverwaltung mitgeteilt.

Den ganzen Sommer über wurde die vom VVV vor zwei Jahren durchgeführte Bepflanzung entlang der B9 mit Pachtspieren gepflegt. Im September wurden dann in einer Großaktion mit Beteiligung von 15 ehrenamtlichen Helfern, 5 Fahrzeugen und einem Radlader, 80 m<sup>3</sup> Mulch unter „unseren“ Prachtspieren verteilt, so dass sich der gesamte Pflanzbereich jetzt sehr schön und gepflegt präsentiert, und um anfallende Pflegearbeiten zu reduzieren. An dieser Stelle nochmals großen Dank an alle Helfer.

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Bänke von unseren „Bankmanagern“ Friedel Heeb und Gustel Kolmar repariert und nutzbar gemacht. Außerdem Aussichtspunkte freigeschnitten und Wanderbrücke unter anderem im Mörderbachtal wieder in Ordnung gebracht und nutzbar gemacht.

Der Blumenschmuckwettbewerb wurde in diesem Jahr unter Federführung der Werbegemeinschaft unter der Leitung von Frau Heidi Engels durchgeführt und war wieder ein voller Erfolg. Der VVV beteiligte sich an der Bewertung und der anschließenden Auswertung. Die Kosten wurden zwischen der HOGA, der Werbegemeinschaft und dem VVV geteilt. Die Preisverleihung fand im Weingut Engels-Weiler unter großer Beteiligung statt. An dieser Stelle Dank an alle ehrenamtlichen Helfer für ihr Engagement, die die Durchführung des Wettbewerbs erst möglich gemacht haben.

Der Vorstand führte darüber hinaus mehrere Gespräche mit den jeweils Verantwortlichen in der Stadtverwaltung über Missstände und Pflegemängel in den Rheinanlagen. Die meisten Mängel wurden dann im Laufe des Sommers abgestellt und behoben.

Insgesamt blickt der VVV Boppard damit auf ein arbeitsreiches, aber erfolgreiches Jahr 2004 zurück

Durch die Kommunalwahlen 2004 sind drei Delegierte des Stadtrates neu in den Vorstand gekommen: Ruth Schneider, Martin Strömann (Ortsvorsteher) und Bernhard Frauenberger.

Es erschienen in 2004 folgende Journale:

- 68. Als in Boppard noch Zucht und Ordnung herrschte  
- Johann
- 69. Siegburg am Rhein – Probstei Hirzenach  
- Kölges
- 70. Spätsteinzeitliche Jäger in Boppard  
- Welger
- 71. 90 Jahre Georg-Francke-Anlage in Boppard  
- Benner
- 72. Ehrbachklamm  
- Benner

- 73. Unser Backes - ein Mosaikstein unserer Dorfgeschichte  
- Stoffel
- 74. Boppard und der Rhein-Hunsrück-Kalender  
- Benner

Im abgelaufenen Jahr fanden statt:

- 3 Vorstandssitzungen
- 2 Treffen des heimatkundlichen Arbeitskreises
- 1 Treffen des Verschönerungsausschusses
- 4 Treffen des Arbeitskreises „50 Jahre Rund um Boppard“
- 1 Rundschreiben an die Mitglieder

Mitgliederstand: 310

Boppard, 14.04.2005

Gregor Schneider  
1. Vorsitzender